



Stellenausschreibung

Das

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin/einen Referenten (m, w, d)

im Referat 321 „Grundsatzreferat Kindertagesbetreuung, Investitionsförderung“.

Die Stellenausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 (zweites Einstiegsamt) bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO A NRW (ehemals höherer Dienst) und vergleichbare Tarifbeschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie an Bewerberinnen und Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, aber dennoch das Anforderungsprofil erfüllen. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis möglich.

Das Referat 321 bearbeitet unter anderem Grundsatzangelegenheiten der frühen Bildung. Darüber hinaus werden im Referat die Investitionsförderung und Angelegenheiten der Aus- und Fortbildung bearbeitet.

Aufgabenbeschreibung:

Das Aufgabengebiet einer Referentin bzw. eines Referenten im Referat 321 umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Referatsleitung,
- Umsetzung der Investitionsförderung zum Ausbau der Kindertagesbetreuungsangebots in Nordrhein-Westfalen,
- Aufbereitung vorhandener statistischer Daten im Bereich der Kindertagesbetreuung,

- Auswertung statistischer Daten mit Blick auf die Planung und Steuerung weiterer Maßnahmen und die Begleitung laufender Prozesse,
- Auswertung wissenschaftlicher Expertisen in Bezug auf Anwendung und Konsequenzen für die Kindertagesbetreuung in Nordrhein-Westfalen,
- Begleitung des Monitoring zur qualitativen Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung in Nordrhein-Westfalen,
- Mitwirkung oder Vertretung des MKFFI in Arbeitsgruppen und Gremien,
- Haushaltsaufstellung und -bewirtschaftung im Bereich der Investitionsförderung.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Voraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister, Master oder universitäres Diplom) der Fachrichtung Volkswirtschaft oder Erziehungswissenschaften,
- gute Kenntnisse der aktuellen Kinder- und Jugendhilfepolitik,
- gute Kenntnisse statistischer Methoden und der Ergebnisse und Analysen der empirischen Bildungsforschung, dabei ist eine mehrjährige Berufserfahrung in einem oder mehreren der genannten Aufgabenfelder, von Vorteil.
- Darüber hinaus werden Erfahrungen in der Entwicklung und der verantwortlichen Durchführung von Projekten oder der Beauftragung und Begleitung von Studien bzw. Expertisen,
- gutes Verständnis politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge,
- Fähigkeit zum strategischen Denken, Planen und Handeln,
- ausgeprägte Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit,
- soziale Kompetenz sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft sowie
- Interkulturelle Kompetenz

erwartet.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt

berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des SGB IX sind erwünscht.



Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.



Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.mkffi.nrw/familienfreundliches-arbeiten>.

Das Ministerium bietet ein umfangreiches und bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsangebot.

Für Rückfragen, die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen, steht Ihnen Frau Mayeres unter der Telefonnummer 0211/837-2372 zur Verfügung. Für weitere Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Friedrich unter der Telefonnummer 0211/837-2445 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung – insbesondere

- Tabellarischer Lebenslauf mit ausführlichem beruflichem Werdegang,
- Kopien von Schulabschlusszeugnissen und ggf. sonstigen Qualifikationsnachweisen,
- Kopien der Examens- bzw. Abschlusszeugnisse,
- Kopien von Beurteilungen/Arbeitszeugnissen über die bisherigen Tätigkeiten,

- Kopie der letzten Ernennung oder Eingruppierung nach Tarifvertrag,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte.

senden Sie bitte bis zum

08.03.2019

ausschließlich auf elektronischem Wege in **einer** Datei im PDF-Format, die nicht größer als 10 Mbyte sein darf, an

bewerbung@mkffi.nrw.de

mit dem Stichwort „**RF321**“ in der Betreffzeile.

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen übersandten Bewerbungsunterlagen ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens gespeichert und bearbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens nach den Artikeln 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.mkffi.nrw/stellenangebote>.